

AM WEG

Gemeinsamer Ausgangspunkt für alle drei Wegevarianten ist der Parkplatz am Dorfplatz von Maiersreuth. Weitere Einstiegsmöglichkeiten mit Parkplätzen befinden sich an der Kurallee am Sibyllenbad und beim Golfplatz an der Kleinen Kappl. So können Sie die Wegstrecken mit den beiden Verbindungswegen noch individueller kombinieren.

Entlang der markierten Wege finden Sie deutlich sichtbar die Beschreibung zu den Ewilpa®-Flächen

- 1 Kräutergarten Maiersreuth ①②③
- 2 Wilde Beeren & Obst ①②③
- 3 Lesesteinhaufen ①②③
- 4 Dorfplatz Hardeck ②③
- 5 Kastanienallee ②③
- 6 Waldbaden & Nadelgehölze ②③
- 7 Küchen- & Heilkräuter ②③
- 8 Gesunde Vielfalt der Beeren ②③
- 9 Nüsse - Kraftpakete aus der Natur ②③
- 10 Wildkräuter auf der Streuobstwiese ②③
- 11 Birkenhain ③
- 12 Blütenreiche Pionierpflanzen ③
- 13 Kräuter-Duftbeet Ottengrün ③
- 14 Unbekanntes Wildobst ③
- 15 Pflaumenwiese ③
- 16 Duft- & Küchenkräuter Schachten ③
- 17 Wildrosen & Hagebutten ②③
- 18 Eichen - Nutzung der Eicheln und Rinde ①
- 19 In der Bauchau ①②③
- 20 Dorfanger Maiersreuth ①②③

Pflanzungen am Weg mit Hinweistafeln

Die kleineren nummernlose Punkte kennzeichnen weitere Plätze mit ergänzenden Pflanzungen

Plätze in den Ortsteilen

Besuchen Sie auch die Ewilpa®-Außenstationen in folgenden Ortsteilen:

- Altmugl, Dorfplatz
- Ernestgrün/Rothmühle, Verbindungsweg
- Motzersreuth, Wernersreuther Pass
- Poxdorf, Kräutergartenanlage
- Wernersreuth, Spielplatz am Feuerwehrhaus



Die Ewilpa®-Plätze
Erwandern - Erkunden - Erkennen
Zu allen Jahreszeiten erleben!

Die Marktgemeinde Bad Neualbenreuth und die Stiftung Ewilpa® wünschen Ihnen einen lehrreichen und gleichzeitig erholsamen Aufenthalt in der Natur!

Fotos: Rebekka Müller, Michael Rückl / Gestaltung: Michael Rückl

Wenn Sie die **Pflanzen** am Ewilpa® ergänzend zu den Infotafeln noch **detaillierter kennenlernen** wollen oder an deren **vielseitige Verwendung im Alltag** interessiert sind, helfen Ihnen unsere **Wildpflanzen-Experten vor Ort** gerne weiter.

Bei **geführten Touren** durch die essbare Landschaft in und um Bad Neualbenreuth erfahren Sie **viel Wissenwertes** zu Erkennungsmerkmalen, Nährwerten, Anwendungsbereichen und Verarbeitungsmethoden und werden selbst zum **Kenner und Liebhaber** einer natürlichen und traditionellen **Versorgung und Ernährung**.

www.badneualbenreuth.de

Weitere Informationen zu aktuellen Veranstaltungen am Ewilpa® sowie individuellen Buchungen von Touren erhalten Sie bei der Gäste-Information Bad Neualbenreuth
Tel.: 09638-933250 - eMail: badneualbenreuth@sibyllenbad.de



... einfach heilsam.
BAD NEUALBENREUTH
SIBYLLENBAD

Natur neu erleben!

www.badneualbenreuth.de

STATIONEN

Die Ewilpa®-Stationen kombinieren natürliche gewachsene Flächen, teilweise mit Erweiterungspflanzungen, mit stimmig in die Landschaft hinein ergänzte Flächen. Zu den jeweiligen Stationen finden Sie über die Nummer der entlang des Weges ausgeschilderten Wegevariante. Die Gehrichtung wird im Uhrzeigersinn empfohlen.



Herzlich Willkommen im Essbaren Wildpflanzenpark!

 **Ewilpa®**
Stiftung
Essbare WildpflanzenParks

①

FAMILIENRUNDE

Die **kurzweiligen Wegevarianten** verbinden unterschiedliche Lebensräume miteinander. So können Sie auf **kleinem Raum** eine erstaunlich **große Vielfalt** an essbaren Wildpflanzen kennenlernen.

Die **Familienrunde** bietet auf knapp 2 km Länge und damit einer überschaubaren Gehzeit für Groß und Klein einen guten Einblick.

Vom Bauerngarten zur Beerennaschecke, vom Biotop Feldsteinhaufen zur Bachaue - auf **vorwiegend befestigten und nahezu barrierefreien Wegen** ist die Familienrunde auch mit Kinderwägen machbar und für jede Kondition gut geeignet. Die Strecke verläuft abwechselnd im Schatten, Halbschatten und über die freie Flur.

Exklusiv auf diesem Weg gibt es unterwegs noch eine **tierische Überraschung**.



②

SPAZIERGANG

Der 6,4 km lange **Spaziergang** durch die **Welt der essbaren Wildpflanzen** bringt Sie zu Nussain, Streuobstwiese und Wildrosenhecke.

Im Kurpark des Sibyllenbades wartet das Naturerlebnis Wiese, der Kräutergarten und Birnen und Beeren auf Sie. Auch über die regionalen Nadelgehölze kann man einiges erfahren und die wohltuende Wirkung des Waldes an den Waldbadeplätzen erleben.



Ungefähr auf der Hälfte des Weges gilt es, von der Riesen-Tischgruppe aus die **einmalige Aussicht** auf die **parkähnliche Landschaft** rund um Bad Neualbenreuth zu genießen, die sich als Teil des Wildpflanzenparks versteht.

Als **Höhepunkt** führt der Spaziergang an vermutlich Bayerns nordöstlichem Weinberg vorbei und gibt einen Einblick in die besondere **Kultivierung von Wildpflanzen**.

③

RUNDWANDERWEG

Der Ewilpa®-**Rundwanderweg** führt Sie auf gut 10 km **quer durch das Gemeindegebiet** und über verschiedene Ortsteile. Ergänzend zu den bereits genannten Plätzen wandern Sie unter anderem durch den Birkenhain, zu unbekanntem Wildobst, zur Pflaumenwiese oder dem dörflichen Kräuter-Duftbeet.



Nicht nur im Bereich des Golfplatzes kann man erleben, wie Freizeitgelände mit Kulturlandschaft und Naturlandschaft harmonisch ineinander übergehen.

Mit dem **Gang der Jahreszeiten** verändern die Wildpflanzen und damit auch die Plätze natürlicherweise ihr Aussehen. Bei den **wilden Sammelmöglichkeiten** herrscht somit ein **ständiges Werden und Vergehen**. Es lohnt sich also, den Ewilpa® nicht nur einmal, sondern mehrmals und auch zu **verschiedenen Jahreszeiten** zu besuchen.

REGELN & HINWEISE

Das **Sammeln** wilder Lebensmittel wie Beeren, Obst, Nüsse, Kräuter, Wildgemüse und Wildsalate ist im Ewilpa® **ausdrücklich erwünscht**. Wir bitten jedoch um die **Einhaltung** und Beachtung folgender **Regeln** und Hinweise:

- Obst und Nüsse sind einfach zu bestimmen, beim Sammeln von Wildkräutern ist jedoch Vorsicht geboten, um nicht an giftige Verwandte zu geraten. Grundsätzlich sollten Sie nur die Pflanzen und Früchte sammeln und essen, die Sie einwandfrei zuordnen können.
- Das Pflücken und Sammeln erfolgt auf eigene Gefahr.
- Geerntet werden darf in haushaltsüblichen Mengen.
- Die Entnahme der Pflanzen sollte pfleglich, von Hand oder mit geeigneten Werkzeugen erfolgen, um Schäden an den Pflanzen zu vermeiden.
- Der Zulauf von Wildtieren kann nicht unterbunden werden. Es empfiehlt sich daher, das Sammelgut vor dem Verzehr zu waschen.
- Hunde sind an der Leine zu führen und dürfen die Wege nicht verlassen.

